

Presseinformation

Nr. 04/2025

04.02.2025 – MPO

Kindern aus suchtbelasteten Familien eine Stimme geben - Einladung zum Tag der offenen Tür

Deutschlandweit leben circa drei Millionen Kinder mit mindestens einem suchtbelasteten Elternteil zusammen. Das bedeutet, jedes 4. bis 5. Kind ist statistisch davon betroffen. (Quelle: Start | COA Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien)

Im Rahmen der deutschlandweiten NACOA-Aktionswoche vom 16. bis 22. Februar 2025, die unter dem Motto „*#ichwerdelaut - Kindern aus suchtbelasteten Familien eine Stimme geben*“ steht, lädt der Fachbereich Familienhilfe des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig am

**Donnerstag, den 20. Februar 2025, in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr,
in der Demmeringstraße 47, 04177 Leipzig**

zu einem **Tag der offenen Tür** ein.

Eingeladen sind Fachkräfte, betroffene Eltern, Angehörige, erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien und alle anderen Interessierten. Die Besucher erwartet ein Einblick in die vielfältigen Angebote des Fachbereichs Familienhilfe, einschließlich der Suchtberatungsstelle, der ambulanten Arbeit der sozialpädagogischen Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft sowie eine Vorstellung der Angebote und der Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familiensystemen.

Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr können Besucherinnen und Besucher, gemeinsam mit den Experten Ausschnitte aus dem Dokumentationsfilm „Unsichtbar - Eine Filmreihe über Kinder und Jugendliche mit psychisch- und suchtkranken Eltern“ anschauen und anschließend miteinander ins Gespräch kommen, wie man den betroffenen Kindern eine Stimme geben kann.

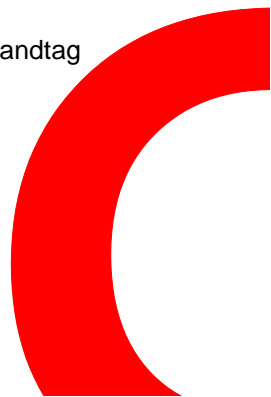
In der Zwischenzeit stehen Kolleginnen und Kollegen vom Team des Fachbereichs Familienhilfe für Fragen und zum Austausch bereit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Des Weiteren wird in dieser Woche auch ein Beitrag über die Arbeit aus der Kindergruppe „Drehscheibe“ beim Radiosender Mephisto 97,6 zu hören sein.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Zeichen: 1.872 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden mehr als 160.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Das neue Ambulanzzentrum wurde 2022 eröffnet. Nun folgt der Bau des neuen Zentralgebäudes für die Innere Medizin, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Das Eltern-Kind-Zentrum zu dem der Kreißsaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, bietet eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse Erreger in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischem Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und Rheumatologie sowie des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen klinischen Studien, auch mit externen Partnern, beteiligt. Das Schwerbrandverletzentzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Ein weiterer Teil der Unternehmensgruppe ist das Städtische Klinikum „St. Georg“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, zu dem das Zentrum für Drogenhilfe, die Klinik für Forensische Psychiatrie und sozialtherapeutische Wohnstätten gehören.

Gesellschafter der Klinikum St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurückreicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de